

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

Communiqué Nr. 1187 vom 12. November 1965

- 1 - Unsere Maler und Bildhauer - Aus Anlass des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA) wird im Berner Kunstmuseum eine Jubiläumsausstellung eröffnet. (26 m)
- 2 - Eine Stadt rettet sich vor dem Verkehr - Mit einem "Bagger-Konzert" weiht Baden seinen Strassentunnel ein, Schlusspunkt einer umfassenden Verkehrssanierung, die 8 Jahre gedauert hat, und mit welcher die Altstadt gerettet werden konnte. (23 m)
- 3 - Uran in der Schweiz - Ein Arbeitsausschuss für die Untersuchung schweiz. Mineralien und Gesteine auf Atom-Brennstoffe und seltene Elemente hat unter Leitung von Professor Th. Hügi seit einigen Jahren Messungen in Kraftwerkstollen und an der Oberfläche durchgeführt und dabei zahlreiche radioaktive Mineralien lokalisiert. Ein besonders reiches Forschungsgebiet ist das Oberwallis, wo man untersucht, ob abbauwürdige Uranvorkommen vorhanden sind. (32 m)
- 4 - Mütterferien - Eine besonders aktuelle Pro Juventute-Aufgabe ist die Durchführung von Ferienkolonien für erholungsbedürftige Mütter. Im Haus Spuondas in St. Moritz, einer prachtvoll gelegenen Villa, die Pro Juventute geschenkt wurde, erleben 21 Mütter ein kleines Wunder: sinnvoll gestaltete, sorgenlose Ferientage. (32 m)
- 5 - Nachwuchs im Zoo - Seltenes Jungvolk tummelt sich im Basler und Zürcher Zoo: Nilpferde, Panzernashörner und ein Leopard, der an der Leine geht. (24 m)
- 6 - Internationales Rad-Querfeldein - Spannende Kampfbilder am 6. Int. Rad-Querfeldein in Bäch, das Hermann Gretener vor dem französischen Meister Michel Pelchat gewinnt. (27 m)

Titel usw. 15 m

Länge: 179 m

Communiqué No. 1187 du 12 novembre 1965

- 1 - Nos peintres et nos sculpteurs - A l'occasion du 100ème anniversaire de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses, a été inaugurée une exposition comprenant des œuvres de ses membres au Musée des Beaux-Arts à Berne. (26 m)
- 2 - Une ville trouve une solution au trafic actuel - C'est par un concert de machines excavatrices, que Baden fête l'ouverture de son tunnel routier. Les travaux ont duré 8 ans, grâce auxquels la vieille ville a été sauvée. (23 m)
- 3 - De l'uranium en Suisse - Depuis quelques années, le prof. Hügi, aidé par des spécialistes, poursuit des recherches dans les rochers alpins et dans les galeries des usines de force-motrice, pour étudier les minéraux contenant des matières combustibles atomiques. Le Haut-Valais étant une région particulièrement riche, on espère y trouver des gisements importants d'uranium. (32 m)
- 4 - Vacances pour les mères de famille - Une tâche urgente de Pro Juventute est l'organisation de colonies de vacances pour le rétablissement de mères de famille fatiguées: à St-Moritz, dans une villa magnifiquement située qui fut offerte à Pro Juventute, 21 mères de famille, entourées de sollicitude, jouissent de vacances bien méritées. (32 m)
- 5 - Nouvelle génération au zoo - De jeunes animaux rares gambadent dans les jardins zoologiques de Bâle et de Zurich: ce sont des hyppopotames, des rhinocéros et un léopard. (24 m)
- 6 - Cyclocross - Au 6ème concours international de cyclocross de Bäch, le Suisse Hermann Gretener gagne devant le Français Michel Pelchat. (27 m)

Titres etc. 15 m

Métrage: 179 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

Comunicato No. 1187 del 12 novembre 1965

- 1 - Pittori e scultori svizzeri - In occasione del centenario della Società svizzeri dei pittori, scultori e architetti è stata inaugurata a Berna un'esposizione del giubileo. (26 m)
- 2 - La vecchia Baden salvaguardata dalla circolazione - Con una sinfonia di macchine stradali Baden inaugura il suo nuovo tunnel, con cui si chiude l'opera di risanamento della circolazione, in base ad un piano realizzato in otto anni di lavoro. (23 m)
- 3 - Uranio svizzero - Sotto la direzione del geologo prof. Hügi di Berna, un gruppo di lavoro procede a dei rilievi entro le gallerie scavate per gli impianti idroelettrici dell'Alto Vallese, localizzando i giacimenti radioattivi, particolarmente ricchi in questa regione. (32 m)
- 4 - Madri di famiglia in vacanza - Un nuovo compito assunto dalla Pro Juventute consiste nell'organizzare delle vacanze a favore delle madri di famiglia bisognose di riposo. Una magnifica villa di St. Moritz è stata donata a tale scopo a questa benemerita istituzione: 21 mamme vi passano, come in una fiaba, delle serene vacanze. (32 m)
- 5 - La nuova leva dello zoo - Alcuni esemplari delle nuove generazioni venute al mondo negli zoo di Zurigo e Basilea: un ippopotamo, un rinoceronte e un leopardo, quest'ultimo al guinzaglio. (24 m)
- 6 - Ciclocross internazionale - Alcune visioni della 6 edizione della classica gara internazionale di Bäch, in cui Hermann Gretener trionfa davanti al campione francese Michel Pelchat. (27 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio: 179 m

1 - Unsere Maler und Bildhauer - Die Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten feiert ihr hundertjähriges Bestehen mit einer Ausstellung, an der der Genfer Heinz Schwarz und der Basler Samuel Burri ausgezeichnet wurden./ Victor Surbeck zeigt zwei französische Landschaften, Hans Stocker zeigt ein wirkungsvolles Glaskreuz./ Bronceschild von Erwin Rehmann und ein Eisenrelief von Emile Angeloz./ Stilleben mit koptischer Maske von Bruno Bischofsberger und ein Holzschnitt von Willy Thaler./ Von provinzieller Abkapselung ist wenig zu spüren. Unsere besten Künstler setzen sich mit den neusten Tendenzen moderner Kunstauffassung auseinander, wie es uns zum Beispiel Max von Mühlenen in seiner unorthodoxen Schweizergeschichte beweist./

2 - Eine Stadt rettet sich vor dem Verkehr - Baden weiht seinen neuen Strassentunnel mit einem zeitgemässen Konzert ein. Wir hören das allegro rumoroso aus der Sinfonie für Aushub-, Betonier- und Strassenbaumaschinen./ Die Freude der Badener ist verständlich. Nach 8 Jahren ist eine erste Etappe der dringlichen Verkehrssanierung abgeschlossen worden. Durch die Felsen des Schlossberges führt ein 85 m langer Strassentunnel. Die berüchtigte Enge der Altstadt kann damit umfahren werden. Auch für die Fussgänger und Velofahrer ist gesorgt. Doch musste die Neuregelung mit 50 Millionen Fr. teuer erkauft werden./

3 - Uran in der Schweiz - Auf dieser Karte zeigt uns Prof. Hügi von der Berner Hochschule Uranvorkommen im Oberwallis, die ein Arbeitsausschuss von Geologen unter seiner Leitung festgestellt und vermessen hat. Mittels der Sonde eines Strahlenmessgerätes werden die Felsen abgetastet. Eine Indikation liegt dann vor, wenn die Radioaktivität mindestens 5 mal grösser ist als jene im normalen Gestein./ Bis heute sind mit finanziellen Mitteln des Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und anderer Organisationen Kraftwerkstollen von über 400 km Länge vermessen worden. Dabei gelang es, eine grosse Zahl radiometrischer Indikationen in den verschiedenen Gesteinen der Schweiz festzustellen. Der Geologe nimmt an der Stelle, an der das Messgerät einen Ausschlag anzeigen, eine Probe, die im Laboratorium mineralogisch untersucht wird. Wir wissen, dass Uranerz heute das wichtigste Ausgangsmaterial für Kernbrennstoffe ist, welche die Elektrizitätswerke der Zukunft versorgen müssen. Darum ist es für die Schweiz mit ihren zahlreichen Reaktorprojekten notwendig die Finanzmittel aufzubringen, die erforderlich sind für die Abklärung, ob in der Schweiz abbauwürdige Uranvorkommen vorliegen oder nicht./

4 - Mütterferien - In diesem Bauernhof im Emmental herrscht kein Ueberfluss. Die 32-jährige Mutter ist in ein strenges Tagwerk eingespannt und ihr ganzes Tun und Trachten ist auf das Wohl ihres Mannes und der vier Kinder ausgerichtet, von denen sich gegenwärtig eines im Spital befindet. Ferien hat sie noch nie machen können - bis eines Tages ein kleines Wunder geschah.../ Diese herrliche Villa in St. Moritz ist wie im Märchen der Stiftung Pro Juventute geschenkt worden und 21 Mütter haben darin erstmals 14 Tage Gratisferien verbringen dürfen, darunter auch unsere Mutter aus dem Emmental. Ohne Pullover für die Daheimgebliebenen geht es zwar nicht ab, man kann doch nicht einfach nichts tun.../ Endlich wieder einmal ein Buch lesen./ Kaum je hat ein schöneres Haus dankbare Gäste beherbergt. Doch Pro Juventute möchte noch mehr tun. Denn gross ist die Zahl der Frauen, die müde und krank sind. Unterstützen wir darum das schöne Werk! /

5 - Nachwuchs im Zoo - Ein herbstlicher Zoobesuch lohnt sich. Im prächtigen Afrikahaus in Zürich ist unlängst ein Nilpferdkind zur Welt gekommen./ Doch seine Tauchkünste scheinen die Mutter nicht besonders zu beeindrucken./ Von ganz anderem Temperament ist ein junger Leopard im Basler Zoo. Der Wärter, der ihn aufgezogen hat, behauptet, er sei so zahm wie ein Hund, doch ist er uns den Beweis schuldig geblieben./ Bei Familie Nashorn geht es bedächtiger zu. Die kleine Nanda ist ein Liebling der Zollibesucher. Man versteht es auch. Da das wildlebende Nashorn fast ganz ausgerottet wurde, ist jede Geburt im Basler Zoo ein Triumph des Tierschutzgedankens./

6 - Internationales Quer-Feldein - Auftakt der internationalen Saison der Querfeldein-Rennen in Bäch. Erstmals messen sich unsere besten Fahrer mit guten ausländischen Spezialisten./ Favorit Hermann Gretener deckt seine Karten sofort auf, und nur Hansruedi Zweifel vermag ihm zu folgen./ Eas stark coupierte Gelände behagt den beiden Spitzenleuten./ Emmanuel Plattner befindet sich in der ersten Verfolgergruppe./ Vorne hat sich nichts geändert./ Gretener vergrössert seinen Vorsprung aber Zweifel muss dem stark aufkommenden französischen Meister Pelchat den zweiten Platz überlassen. Hermann Gretener gewinnt mit 4 Sekunden Vorsprung und scheint die Serie seiner letztjährigen Siege fortsetzen zu wollen./

1 - Nos peintres et nos sculpteurs - La Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses célèbre son centenaire et présente une exposition au Musée des Beaux-Arts de Berne, où se distinguent particulièrement Heinz Schwarz et Samuel Burri./ Entre d'autres œuvres, Victor Surbeck expose deux paysages de France./ Hans Stocker, un vitrail en croix./ Erwin Rehman, un bronze et Emile Angeloz, un relief en fer./ Cette nature morte au masque copte est signée Bruno Bischofberger et cette gravure sur bois, Willy Thaler./ Les artistes suisses contemporains ont aussi tendance à s'adapter aux nouvelles conceptions comme le prouve Max von Mühlenen avec une "histoire suisse" non conformiste./

2 - Une ville trouve une solution au trafic actuel - A Baden, grande première mondiale d'une symphonie pour machines excavatrices, perforatrices et bétonneuses. Vous entendez un extrait du 2ème mouvement allegro rumoroso./ Cette œuvre fantaisiste exécutée à l'occasion de l'inauguration du tunnel routier qui fait l'orgueil des gens de Baden. Après 8 ans de travaux, cette première étape du programme d'assainissement de la circulation routière a été menée à chef. Le tunnel long de 85m passe sous la colline du château. La vieille ville a donc pu être préservée de la démolition. Un passage a été prévu pour les piétons et les cyclistes. Cependant, il y a fallu débourser 50 millions pour cette amélioration./

3 - De l'uranium en Suisse - Le prof. Hügi de l'Université de Berne montre sur cette carte les endroits où a été détectée la présence de gisements d'uranium dans le Haut-Valais. C'est sous la direction de cet éminent géologue que les prospections sont entreprises, dans diverses galeries souterraines d'ouvrages hydro-électriques. Les rochers sont pour ainsi dire auscultés à l'aide de compteurs Geiger. La présence d'uranium est certaine lorsque le compteur réagit 5 fois plus qu'à l'ordinaire devant un quelconque rocher./ Jusqu'à maintenant et grâce à une subvention du Fond national pour la recherche scientifique, on a prospecté plus de 400 km de galeries dans toute la Suisse. Ainsi, un grand nombre d'indications radiométriques ont pu être cataloguées./ Le géologue prend sur place un échantillon de rocher qui sera analysé méthodiquement en laboratoire. L'uranium est aujourd'hui, on le sait, la source du combustible qui demain alimentera les usines électriques. Il importe donc à la Suisse, qui a en projet la construction de nombreux réacteurs nucléaires, de savoir si elle possède des gisements d'uranium qu'il vaudrait la peine d'exploiter./

4 - Vacances pour les mères de famille - Dans cette ferme de l'Emmenthal, la vie domestique ne fait pas relâche. Cette mère de famille, âgée de 32 ans, est à la tâche du matin au soir, sans prendre un instant de repos. Ses 4 enfants, dont l'un se trouve à l'hôpital, son mari, l'occupent la journée durant. Aussi n'a-t-elle jamais pris de vacances./ Jusqu'au jour où un miracle s'est produit. Elle a été invitée à St. Moritz par Pro Juventute dans cette ravissante villa, propriété de cette fondation, à passer deux semaines de vacances en compagnie de 21 autres mères de famille non moins surmenées. Bien sûr, même en vacances, il est difficile de rester sans rien faire./ Et au tricot, aux jeux succède la lecture./ Jamais cette magnifique maison n'a accueilli des invitées aussi remaissantes. Mais Pro Juventute veut faire plus. En effet, nombreuses sont dans notre pays les mères de famille épuisées ou malades. Apportons, nous aussi, notre aide à cette initiative généreuse./

5 - Nouvelle génération au zoo - Ces mamans, en revanche ne risquent pas d'être surmenées. Ce n'est que très rarement en effet qu'elles donnent naissance à des bébés dans un zoo. A Zurich, la venue au monde d'un hippopotame est un événement exceptionnel./ Pour la maman, cependant, il semble être de tout ce qu'il y a de plus normale./ Autre rareté, ce jeune léopard est né au zoo de Bâle, sa "nurse" lui fait faire sa promenade journalière, en le tenant en laisse, on ne sait jamais!/ Un autre heureux événement a eu lieu dans la famille rhinocéros. Nanda, une petite femelle est pour l'instant le "chouchou" des visiteurs du zoo. Chaque naissance d'un animal exotique est un triomphe pour le zoo de Bâle, quand on sait le nombre de mesures, de précautions et de soins qu'il faut prendre pour qu'un tel événement se produise./

6 - Cyclocross - A Bâch, dans le canton de Schwyz, la saison internationale de cyclocross débute par une course qui a réuni les meilleurs spécialistes étrangers de ce sport des jours froids./ Le favori, Hermann Gretener, dévoile immédiatement ses batteries, seul Hansruedi Zweifel parvient à suivre son rythme./ Le parcours très accidenté convient particulièrement aux deux coureurs./ Emmanuel Plattner, lui, se trouve dans le premier peloton des poursuivants. Rien n'a changé en tête./ Gretener augmente son avance, mais Zweifel doit céder sa deuxième place au Français Michel Pelchat./ Hermann Gretener gagne avec 4 secondes d'avance et confirme ainsi sa victoire de l'année dernière./

Pittori e scultori svizzeri. La Società svizzera dei pittori, scultori e architetti celebra il centenario di fondazione con una Mostra al Museo bernese delle belle arti: si distinguono Heinz Schwarz e Samuel Burri./ Viktor Surbeck presenta due paesaggi di Francia./ Hans Stocker una croce vetrata./ Erwin Rehmann un bronzo ed Emil Angeloz un rilievo in ferro./ Questa natura morta con maschera copta è opera di Bruno Bischofberger e questa silografia è di Willy Thaler./ Gli artisti svizzeri contemporanei hanno la tendenza a seguire le nuove concezioni, come lo prova questa tutt'altro che ortodossa "Storia Svizzera" di Max von Mühlenen./ La vecchia Baden salvaguardata dalla circolazione. A Baden è stata inaugurata la nuova galleria stradale con un concerto d'attualità, nel cui programma figura l'allegro rumoroso di una sinfonia intonata dall'orchestra delle scavatrici, perforatrici e betoniare./ Comprensibile la soddisfazione della gente di Baden. Dopo 8 anni, si è conclusa la prima tappa di un importante piano di miglioramento della circolazione. La galleria, di 85 metri, attraversa lo Schlossberg. Lo stretto passaggio per la città vecchia è così evitato. Pedoni e ciclisti hanno piste speciali. Le dolenti note sono... i 50 milioni di franchi sborsati per l'attuazione dell'opera./ Uranio svizzero. Il prof. Hügi, dell'Università di Berna, indica sulla carta dell'Alto Vallese i diversi punti dove è stata individuata la presenza d'uranio. Sotto la direzione di questo eminente geologo si effettuano misurazioni entro le gallerie degli impianti idro-elettrici. L'accertamento è positivo se si riscontra una radioattività almeno cinque volte maggiore che nelle rocce normali./ Con i mezzi forniti dal Fondo nazionale per le ricerche scientifiche e da altre organizzazioni, si sono finora controllati 400 chilometri di gallerie. Sono stati così rilevati numerosi dati radiometrici sulle diverse rocce del nostro paese./ Il geologo preleva un campione di roccia che sarà analizzato in laboratorio. Oggi, l'uranio è la fonte del combustibile che domani alimenterà le centrali elettriche. Per la Svizzera, che progetta la costruzione di reattori nucleari, è perciò necessario sapere se i suoi giacimenti d'uranio sono sfruttabili./ Madri di famiglia in vacanza. In questa casa di contadini dell'Emmental non v'è certamente abbondanza. Questa madre 32enne deve svolgere un pesante lavoro quotidiano affinché vi sia ordine in casa per il benessere del marito e dei 4 figli, di cui uno attualmente all'ospedale. Non ha mai avuto vacanze... fino al giorno in cui avvenne un piccolo miracolo.../ Questa confortevole villa di San Moritz, come in una fiaba, è stata donata alla "Pro Juventute": per la prima volta una ventina di mamme, fra cui anche la nostra amica dell'Emmental, possono trascorrervi 14 giorni di vacanze gratuite. Ma, naturalmente, non si può non lavorare all'uncinetto per chi è rimasto a casa.../ Finalmente di nuovo un po' di lettura./ Questa magnifica casa non ha mai accolto ospiti più riconoscenti. La "Pro Juventute" vorrebbe tuttavia poter fare di più. Numerose sono le madri di famiglia stanche e ammalate. Diamo il nostro appoggio a questa opera benemerita./ La nuova leva dello zoo. Una visita al giardino zoologico piace sempre. A Zurigo, nel... settore africano, è nato tempo fa un ippopotamo./ Le sue prodezze natatorie lasciano la madre indifferente./ Di ben altro temperamento è questo giovane leopardo dello zoo di Basilea. Il guardiano che lo ha allevato dice che è mansueto come un cagnolino... il che è ancora da provare./ Altro lieto evento nella famiglia dei rinoceronti./ La piccola Nanda è la beniamina del pubblico. Lo si capisce. Dato che la specie che vive in libertà si sta estinguendo, ogni nascita nello zoo basilese costituisce un avvenimento./ Ciclocross internazionale. Apertura della stagione internazionale di ciclocross a Bäch, nel Cantone di Svitto. I nostri specialisti si misurano con gli assi stranieri./ Il favorito Gretener attacca fin dall'inizio: soltanto Hans-Ruedi Zweifel gli sta a ruota./ Il percorso accidentato conviene al duo di testa./ Emmanuel Plattner è nel gruppo degli inseguitori./ In testa situazione immutata./ Gretener aumenta il vantaggio, mentre Zweifel deve cedere il secondo posto all'impetuoso campione francese Pelchat./ Gretener vince con 4 secondi di vantaggio confermando la sua classe dell'anno scorso./